

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Februar 2025 (1/4)

In Vorarlberg wurden im Februar 22 Proben analysiert. In einer Probe wurde kein pharmakologisch relevanter Wirkstoff nachgewiesen. Die Ergebnisse können folgend zusammengefasst werden:

- ▶ Von den **15 Kokain Proben** die zur Analyse gebracht wurden, waren zwei Proben mit über 80 % Wirkstoffgehalt extrem hoch dosiert, eine Probe mit über 60 % Wirkstoffgehalt hoch dosiert. In sechs Proben wurde zusätzlich Procain detektiert.
- ▶ Bei den **drei Amphetamin-Proben** ergab die Analyse bei zwei Proben zusätzlich zu Amphetamin Koffein als Streckstoff. Eine Probe enthielt statt Amphetamin niedrig dosiert Kokain.
- ▶ Die **Cannabisblüten** beinhaltenen THC und THCA.
- ▶ Die analysierte **Mescalin-Tablette** enthielt Methallylmescaline.

Wenn du dich trotz dieser aktuellen Ergebnisse zum Konsum gefährlicher Substanzen entscheidest, beachte die folgend angeführten Gefahrenhinweise, die ohne Gewähr zur Verfügung gestellt werden:

Als **Kokain** zur Analyse gebracht

Tatsächliche Inhaltsstoffe:

- Kokain 990 mg/g (=99,9 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 823mg/g (=82,3 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 796 mg/g (=79,6 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 783 mg/g (=78,3 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 105 mg/g (=10,5 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 761 mg/g (=76,1 % Wirkstoffgehalt)*
- Kokain 756 mg/g (=75,6 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 44 mg/g (=4,4 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 735 mg/g (=73,5 % Wirkstoffgehalt)*, Procain <10 mg/g (= <1 % Wirkstoffgehalt)
- Kokain 725 mg/g (=72,5 % Wirkstoffgehalt)*, Procain 46 mg/g (=4,6 % Wirkstoffgehalt)

*Achtung hochdosiert! Ab 600 mg/g = 60% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!

Kokain verursacht ein euphorisches Gefühl, das von gesteigerter Aufmerksamkeit, Unruhe, Erregung und dem Drang nach Bewegung begleitet wird. Gedanken beginnen zu rasen, Konsument*innen reden viel und schnell, häufig schweifen sie ab und produzieren unzusammenhängende Äußerungen. Gesteigerte Selbstsicherheit kann in Leichtfertigkeit und Selbstüberschätzung übergehen. Häufiger Konsum kann rasch zu starker psychischer Abhängigkeit führen. Kokain unterdrückt Hunger, Durst und Müdigkeit. Hohen Dosierungen können Angst und Wahnzustände auslösen. Auf körperlicher Ebene können Muskelkrämpfe oder -zittern, Herzrasen, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckprobleme und eine Zunahme der Atemfrequenz auftreten. In extremen Fällen kann Kokainkonsum zum Herzstillstand führen.

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

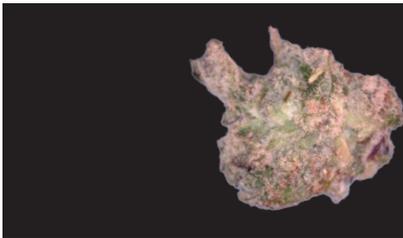
Februar 2025 (2/4)

Beim Runterkommen von Kokain wird der euphorische Zustand häufig von depressiven Verstimmungen, Gereiztheit, Angstgefühlen und dem Wunsch mehr zu konsumieren abgelöst. Quelle: www.checkit.wien [02.06.2024]

Procain ist ein Lokalanästhetikum, welches in der Humanmedizin mittlerweile kaum mehr eingesetzt wird. Quelle: checkit.wien [31.12.2023]

Als **Cannabisblüte** zur Analyse gebracht

- Cannabis Blüte



Substanzdetails: THC, THCA als Hauptalkaloide nachgewiesen

- Cannabis Blüte



Substanzdetails: THC, THCA als Hauptalkaloide nachgewiesen

THC und **CBD** sind die beiden wichtigsten Cannabinoide in der Cannabispflanze. Während des Wachstums der Pflanze zeigen sie sich in ihrer Säureform als THCA und CBDA. Sobald diese sauren Cannabinoide erhitzt werden, findet eine chemische Reaktion statt, die als „Decarboxylierung“, oder allgemeiner als Aktivierung, bezeichnet wird. Quelle: <https://www.kalapa-clinic.com> [24.10.2023]

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Februar 2025 (3/4)

Als **Speed** zur Analyse gebracht

- Amphetamin



Substanzdetails: Amphetamin 29 mg/g Wirkstoffgehalt,
Koffein 103 mg/g Wirkstoffgehalt
Farbe: weiß

- Amphetamin



Substanzdetails: Amphetamin 217 mg/g Wirkstoffgehalt,
Koffein 373 mg/g Wirkstoffgehalt
Farbe: weiß

*Ab 250 mg/g=25% Wirkstoffgehalt gilt die Substanz als hochdosiert. Der Grenzwert beruht auf den durchschnittlich am Markt üblichen Dosierungen!

Aufgrund des hohen Flüssigkeitsverlusts **bei gleichzeitigem Konsum von Amphetamin** und Koffein steigt die **Gefahr der Dehydrierung**; Blutdruck und Körpertemperatur sind erhöht. Gleichzeitiger Konsum bedeutet eine **starke Belastung für das Herz-Kreislaufsystem**. Hohe Dosen Koffein (ab 500 mg) fügen der Wirkung eine nervöse und unruhige Komponente hinzu. Nebenwirkungen wie **Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Kurzatmigkeit und Schlafstörungen** sind wahrscheinlich. Durch die unspezifische Aktivierung des gesamten Organismus kann es auch zu **Angstzuständen** kommen. Quelle: www.drogenarbeit6.at [29.08.2023]

Koffein zählt zu der Gruppe der Stimulanzien und wirkt in geringen Dosen aktivierend auf Muskel- und Herztätigkeit und kann die Konzentrationsfähigkeit kurzfristig verbessern. Koffein führt zu einem leichten Anstieg des Blutdruckes und der Körpertemperatur. Nach dem Konsum großer Mengen Koffein (ab 500mg) sind folgende Wirkungen wahrscheinlich: Kopfschmerzen, Schweißausbrüche, Zittern, Kurzatmigkeit, Nervosität, Herzrasen oder Schlafstörungen. In Kombination mit Speed kann es zu einer starken Belastung des Herz-Kreislaufsystems kommen. Da Koffein die Körpertemperatur erhöht und harntreibende Eigenschaften besitzt, erhöht der Mischkonsum mit Speed die Gefahren von Überhitzung und großem Flüssigkeitsverlust.

Quelle: www.checkit.wien [29.08.2023]

AKTUELLE DRUG CHECKING ERGEBNISSE

Februar 2025 (4/4)

Als **Meskalin** zur Analyse gebracht

- Methallylmescaline



Substanzdetails: Methallylmescaline nachgewiesen
Farbe: Beige

Methallylescalin (MAL) ist eine wenig erforschte psychedelische Substanz aus der Gruppe der Phenethylamine und eine Abwandlung von Mescaline. Die Wirkung kann bis zu 16 Stunden andauern. Da nur wenig über die pharmakologischen Eigenschaften, den Abbau im Körper und mögliche Langzeitriskien bekannt ist, wird vom Konsum abgeraten, da er mit erheblichen Unsicherheiten verbunden ist. Die Wirkung kann stark variieren und unvorhersehbare Nebenwirkungen mit sich bringen. Quelle: <https://en.wikipedia.org/wiki/Methallylescaline>